

## **Anleitung Stühlearbeit**

- Rahmenbedingungen: ein reizarmes Umfeld, nur der Schüler und der Lehrer sind anwesend; vorher sollte die Phase des komplementären Beziehungsaufbaus stattgefunden haben
- Material: drei Stühle, Karte
- Anlass: vor oder nach dem Schemamodus-Gespräch
- Ziel: Förderung des Modus des Gesunden Erwachsenen (= Förderung der Selbstkontrolle im Unterricht)

### **Anleitung:**

Zunächst erklärt man dem Schüler, worum es geht. – Mithilfe einer kleinen Übung soll ihm klar werden, dass manchmal ein „Mobber“, „Verarscher“, „Schläger“ usw. in ihm aktiviert wird. Die jeweilige Persönlichkeitsfacette übernimmt dann die Kontrolle über sein Denken und Verhalten im Unterricht, und er hat seine „fünf Minuten“. Dann ist er „voll drin“ in seinem „Film“. Als „Mensch“, so erklärt der Pädagoge, könne er den Teenager super leiden, und der innere „Mobber“, „Verarscher“, „Schläger“ usw. nervt eben manchmal. Da müsse man was machen.

Der Lehrer legt nach der **freundlichen** Einführung auf den dritten (leeren) Stuhl eine Merkkarte, auf der die Bezeichnung des „schwierigen“ Schemamodus, anders gesagt, der störenden Schülerrolle steht, etwa: „Aggro-Thomas“. Er erklärt dem Heranwachsenden in Schülersprache zunächst **authentisch** und **wertungsfrei**, wie genau er den aktivierten „Mobber-“, „Verarscher-“, „Schläger-Thomas“ im Unterricht erlebt.

Danach kündigt der Pädagoge an, dass er nun in diese eine bestimmte Rolle des Schülers schlüpfen wird, sobald er den leeren Platz einnimmt. Der Schüler wird dazu angehalten, genau aufzupassen, nichts zu sagen und das Ganze auf sich wirken zu lassen.

Dann geht es los. Schauspielerische Kompetenzen sind gefragt. Nach zirka einer Minute „Schemamodus-Rollenspiel“, bei dem durchaus prägnante, problematische Sätze mit Wiedererkennungswert fallen **müssen**, erhebt sich der wieder Lehrer, „switcht“ um und offenbart wieder die Rolle des Gesunden Erwachsenen. Nun wird der Heranwachsende zu dem gerade Erlebten befragt („Wie war das für Dich?“, „Erkennst Du den Aggro-Thomas?“ usw.). Dies dient der Förderung der zukünftigen Selbstkontrolle im Unterricht.

Es sollte im Anschluss an diese Übung ein Schemamodus-Memo erstellt werden. Ebenfalls kann man mit dem Schüler einen verbalen Vertrag („Ab jetzt bleibst Du im Unterricht cool und kontrollierst Deinen inneren ...!“) schließen, der mit einem symbolischen Handschlag abgesegnet wird.